

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Sonntag, den 8. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus Nord bis Ost sind in Tirol nur mehr strichweise 5 - 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist auf den Bergen eine geringe Erwärmung zu erwarten.

Die Neuschneesicht der letzten Tage ist in Kammlagen stark verweht. Es ist noch mehrfach mit Abgängen von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu rechnen, die im Nordalpenbereich noch eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler bringen. In Lawinestrichen mit Süd gerichteten Einzugsgebieten ist auch in den übrigen Teilen ~~TIROL~~ Nordtirols noch etwas Vorsicht zu empfehlen. In Osttirol besteht keine Gefahr für die Tallagen.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine, im Nordteil Tirols noch akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Geringer Neuschneezuwachs, im Südteil von Osttirol bis 5 cm. Vorübergehende Wetterbesserung, neuerliche Bewölkung von Südosten.

Wind: Hat von Nord auf Südost gedreht und nachgelassen.

Temperaturen : 2000 m -18° , 3000 m -23° , geringe Erwärmung auf den Bergen zu erwarten.

Lawinen : Keine Gefahr für die Tallagen. Bei Schitouren weiterhin geringe Schneebrettgefahr besonders südseitig in Kammlagen beachten.